

## Ergänzungsfächer Ausschreibungen

### Biologie

#### Wer wählt das Ergänzungsfach Biologie

- Wer sich weiter ins Fach Biologie vertiefen und seine Kenntnisse erweitern möchte.
- Wer an der Vielfalt der Natur, ihren Geheimnissen und Zusammenhängen interessiert ist.
- Wer sich intensiver mit klassischen und modernen Aspekten der Biologie auseinander setzen möchte.
- Wer ein naturwissenschaftliches, medizinisches Studium oder eine verwandte Ausbildung anstrebt.
- Wer gerne selbständig und praktisch arbeitet.
- Kurz: Wer Freude und Interesse an allem hat, was mit Natur, Mensch und Mitwelt zusammenhängt.

#### Wie wird im Ergänzungsfach Biologie gearbeitet?

- mit klassischen und modernen Arbeits- und Lernformen
- in grösseren und kleineren Gruppen, aber auch individuell
- mit vielen Experimente und Untersuchungen im Labor und im Freien
- auf Exkursionen
- selbständiges Stellen von Fragen über die Natur, Planen und Durchführen von Experimenten und Untersuchungen

#### Welches sind die Inhalte des Ergänzungsfaches Biologie?

Es werden Themen, die im Grundlagenfach teilweise nur kurz gestreift werden, vertieft und ergänzt.

Die Themenauswahl richtet sich auch nach den Interessen der TeilnehmerInnen.

Mögliche Inhalte:

- einen Blick ins Gehirn wagen (Denken, Bewusstsein, etc.)
- Messungen zur sportlichen Leistungsfähigkeit durchführen (Sportbiologie)
- Zustand von Gewässern und anderen Lebensräumen untersuchen (angewandte Ökologie)
- Ursachen von Krankheiten und deren Therapien verstehen (Immunbiologie)
- Tiere im Zoo oder im Freien beobachten (Verhaltensbiologie)
- Entwicklung von der Zeugung bis zur Geburt kennenlernen (Embryologie Mensch)
- Gentechnologie Experimente - z.B. DNA-Fingerprint - durchführen (Molekulargenetik)
- Abläufe in der Zelle auf molekularer Ebene verstehen (Stoffwechsel)
- Bakterien züchten und untersuchen oder verändern (Mikrobiologie)

### Chemie

#### Im Ergänzungsfach Chemie

- werden tiefere Einblicke in unsere stoffliche Welt möglich
- sind Schülerinnen und Schüler aller Schwerpunktfächer willkommen, sofern sie nicht bereits den Schwerpunkt Biologie und Chemie gewählt haben
- können Sie Ihren Schwerpunkt ergänzen, aber auch naturwissenschaftliche Kenntnisse im Hinblick auf weiterführende Studien, z. B. der Naturwissenschaften, technischen Wissenschaften oder Medizin vertiefen
- kann eine Maturaarbeit im Zusammenhang mit Chemie vorbereitet werden

#### Unterricht

- Eine Übersicht zu den Grundlagen verhilft allen zur selben Ausgangslage
- Neue Anwendungen ergänzen und vertiefen bekannte Themen aus dem Grundlagenfach Chemie
- Das moderne quantenchemische Atommodell lässt uns mehr verstehen
- Im Labor und am Computer wird praktisch gearbeitet
- Alltägliche Stoffe und chemische Vorgänge, aber auch solche aus der aktuellen Forschung und Technik festigen und erweitern unsere Kenntnisse über chemische Strukturen und Reaktionen
- Verbindungen zu anderen Naturwissenschaften und Einblick in grössere Zusammenhänge werden gesucht
- Informationen aus Presse, Fachliteratur und Datenbanken werden verarbeitet

## Themen

Themen werden zusammen mit den Schülerinnen und Schülern ausgewählt, bearbeitet und mit den Grundlagen der Chemie verknüpft. In den letzten Jahren wurden z. B. der Stoffwechsel, Biochemie, Ernährung, Licht und Farben/Farbstoffe, Reaktion und Energie, Organische Chemie, Säuren und Basen, Batterien, Werkstoffe, Nanotechnologie, Naturstoffe etc. betrachtet.

## Weitere Informationen

und auch einen Lehrplan für das Ergänzungsfach Chemie können Ihnen die Fachlehrkräfte der Chemie abgeben.

## Physik

### Gründe und Voraussetzungen für die Wahl des Ergänzungsfachs Physik

Das Ergänzungsfach Physik bildet eine gute Vorbereitung für ein Studium der Naturwissenschaften, Medizin, Ingenieurwissenschaften und Architektur. Die wichtigsten Voraussetzungen für die Wahl des Ergänzungsfaches Physik sind das Interesse und die Bereitschaft zu einer intensiven Auseinandersetzung mit dieser faszinierenden Naturwissenschaft.

### Ziele und Inhalte

- **Vertiefte, systematische** Kenntnisse in wichtigen Teilgebieten der Physik  
**Beispiele:** Schwingungen und Wellen (Akustik und Optik)  
Vertiefung der Mechanik  
Thermodynamik (Wärmepumpen, Wärmekraftmaschinen)  
Elektrodynamik  
Moderne Physik
- Detailliertes Verständnis einiger **Anwendungsgebiete** der Physik.  
**Beispiele:** Medizinische Technik, Biophysik  
Elektronik  
Energietechnik  
Naturphänomene  
Umweltphysik  
Astrophysik  
Physik der Musikinstrumente  
Farbenlehre
- Selbständige Durchführung von physikalischen **Experimenten** in kleinen Gruppen  
**Beispiele:** Messtechnik  
Auswertung und Interpretation von Messungen  
Computereinsatz beim Messen  
Simulationen als Interpretationshilfe bei Experimenten

### Arbeitsformen

Kursartige und projektartige Unterrichtsphasen wechseln sich ab. Ausgehend von ihren individuellen Interessen, Fähigkeiten und Zielen (z.B. im Zusammenhang mit ihrer zukünftigen Studienwahl) lernen die Schülerinnen und Schüler einer Ergänzungsfachgruppe den **Unterricht mitzugestalten**.

## Anwendungen der Mathematik

- Wie entwickelt sich eine Population auf lange Sicht?
- Wie lässt sich die Wirksamkeit eines Medikamentes mathematisch beschreiben?
- Wie bestimmt man die Prämie einer Lebensversicherung?
- Welche Rolle spielen komplexe Zahlen in Physik und Technik?
- Wie beschreibt man räumliche Abbildungen algebraisch?

Das Fach "Anwendungen der Mathematik" befasst sich mit mathematischen Methoden zur Lösung einer grossen Vielfalt von Problemen aus den Erfahrungsbereichen von Natur, Technik und Gesellschaft. Mittels Modellbildung wird exemplarisch

die Wechselwirkung zwischen mathematischer Theorie und praktischer Anwendung untersucht. Zur Visualisierung und Lösung entsprechender Fragestellungen werden auch Hilfsmittel der Informatik eingesetzt.

Einige mögliche **Inhalte**:

- Matrizen und Determinanten (lineare Algebra)
- Geometrie im Raum: Berechnungen, zeichnerische Methoden
- Komplexe Zahlen und Funktionen
- Algorithmen
- Numerische Methoden
- Differenzialgleichungen
- Finanzmathematik
- Statistische Verfahren

Auf die Interessen und Wünsche der Schülerinnen und Schüler wird Rücksicht genommen.

**Kenntnisse in "Anwendungen der Mathematik" erleichtern den Einstieg in viele Anfängervorlesungen an den Universitäten und an der ETH.**

Die Mathematiklehrkräfte erteilen gerne detailliertere Auskünfte.

### **Informatik**

- Wie funktioniert das Internet eigentlich genau? Oder ein Webserver, ein Roboter, eine Datenbank? Wer Informatik nicht nur als Hilfsmittel anwenden, sondern auch verstehen möchte, was dahinter steckt, ist in diesem Ergänzungsfach richtig.
- Grundlage für dieses Verständnis bildet das Erlernen einer höheren Programmiersprache (Python, Java, ...).
- Mit Hilfe dieser Sprache werden Erkundungen über den Aufbau der Computer (Hardwarekonzepte, Betriebssysteme, ...), die Strukturen der Netze (Protokolle, Server, ...) und die Speicherung von Daten (Datenbanken) unternommen. Auch gesellschaftsrelevante Themen wie E-Security, Persönlichkeits- und Datenschutz werden zur Sprache kommen.
- Bei diesen Erkundungen wird der Computer intensiv als Unterrichts – Hilfsmittel genutzt, sie sind stark projektorientiert und es sind exemplarische Vertiefungen in Spezialgebiete vorgesehen.
- Stichworte als Beispiele für solche Vertiefungen
  - Web – Programmierung
  - Wirtschaftsinformatik
  - Internet, Ethernet und TCP/IP
  - Robotik
  - Verschiedene Programmiersprachen
  - Steuern und regeln mit dem Computer
  - Turing-Maschine
  - Neuronale Netze/ Expertensysteme
- ...
- Weitere Auskünfte bei Werner Schöchlin / Daniel Hirschi / Pascal Schuppli oder unter <http://www.dgb.edube.ch/~informatik>

### **Geographie**

Das EF Gg richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die...

- Zusammenhänge zwischen Landschaft und menschlichem Handeln erkennen und vertiefen wollen
- Spass daran haben, auch ausserhalb des Schulhauses zu entdecken und zu erforschen
- bereit sind, während den 2 Jahren insgesamt 2 Wochenenden sowie die erste Frühlingsferienwoche in der Sekunda für EF-Exkursionen zu reservieren. Die aufgewendete Zeit wird während des Semesters kompensiert

**Leitgedanken / Grobziele**

- Vertiefte Auseinandersetzung mit geographischen Themen und geographischen Gebieten
- Es werden naturgeographische und humangeographische Themen berücksichtigt

- In den zwei Jahren werden mindestens vier verschiedene Themenbereiche erarbeitet
- Anwendung geographischer Arbeitsmethoden

### Mögliche Inhalte

- Vulkane: Katastrophe oder Chance?
- Lebensräume – Räume beleben
- Andere Menschen - andere Werte – andere Lebensformen
- Stadt statt Land
- Ist lokal global?

### Unterrichtsformen

- Häufig selbständiges Arbeiten: Allein oder im Team
- Beobachtungen im Gelände
- Geographie erleben: Auf Exkursionen, in Gesprächen mit Fachpersonen

### Exkursionen

- Exkursionen sind ein wichtiger Teil des Programms und für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer obligatorisch.
- **Wichtig:** Grundsätzlich werden in den zwei Jahren durchgeführt
  - 1 Tagesexkursionen, entweder an einem Samstag oder an einem Sonntag (Kosten ca. Fr. 40.-)
  - 1 zweitägige Exkursion an einem Wochenende (Kosten ca. Fr. 80.-)
  - 1 Auslandsexkursion im Sommersemester der Sekunda (sie findet in der ersten Frühlingsferienwoche vom 6. Bis 14. April 2013 statt; Kosten ca. Fr. 450.-)

Zeitpunkt der Kompensationsstunden werden gemeinsam festgelegt, z. B. während Prüfungsphasen, Endphase der Maturaarbeit etc.

(Für GA-Besitzer reduzieren sich die Kosten um ca. Fr. 150.-)

## Geschichte

Der Geschichtsunterricht im Ergänzungsfach setzt sich an ausgewählten Beispielen vertieft mit Themen auseinander, die im Grundlagenfach Geschichte nicht oder selten vorkommen. Zudem gewinnen die Gymnasiastinnen und Gymnasiasten auch einen ersten Einblick in wissenschaftliches Arbeiten.

In den zwei Jahren werden ca. sechs Themen vertieft erarbeitet. Drei davon können zwischen der Lehrkraft und den Gymnasiastinnen und Gymnasiasten vereinbart werden; die übrigen drei werden aus den folgenden Themenbereichen ausgewählt:

- Ein aktueller Konflikt in historischer Vertiefung
- Brennpunkte schweizerischer Politik
- Ein ideologiegeschichtliches Thema
- Ein staatsphilosophisches Thema
- Themen aus der Historische Anthropologie zur Beschäftigung mit den Menschenbildern in Vergangenheit und Gegenwart
- Kultur- und Mentalitätsgeschichte
- Gender-Geschichte
- Alltagsgeschichte
- Einblicke in aussereuropäische und antike Kulturen
- Einblicke in das europäische Mittelalter

Von den ca. sechs Themen werden mindestens eines aus der Schweizer Geschichte und mindestens eines aus der Zeit vor 1700 gewählt.

## History in English

### Course Description

In this EF History in English major historical events and conflicts during the twentieth century will be placed in their historical contexts and the influence on our times will be examined.

### Course Contents

The course will proceed in approximate chronological order, beginning at the end of the nineteenth century and continuing up through contemporary political debates. This course focuses on the history of the English speaking world, covering a number of selected areas which might include:

- American Foreign Policy in the 20th century
- The Irish Question and the Troubles of Northern Ireland
- Gender Issues: Past and Present
- India: From Colonisation to Independence
- The War in Vietnam
- South Africa: Apartheid and its Aftermath
- Pop Culture in the West and the Global Battle of Values: Rock music, sexual liberation, consumerism and anti-consumerism
- The Fight for Equal Rights in the USA
- Current political affairs

### Pedagogical Objectives

- Sensitizing the students to the contextual setting of all historical work
- Providing a basis for a more sophisticated understanding of contemporary historical and political work
- Illustrating how old and new political conflicts emerge

### Requirements

This course is primarily a History course and not a language class. In order to follow the course it is an advantage to have attended English as Grundlagenfach. If this is not the case, a personal application to the teacher in charge is required.

The course material and the tests are in English, in the Sekunda there is an extra lesson at the end of the day for students that feel they need some more help.

### Further Questions

For further inquiries please contact Simon Eggiman at the Gymnasium Seeland or Peter Specogna at the Gymnasium Alpenstrasse Biel.

## Wirtschaft & Recht

Das Ergänzungsfach „Wirtschaft & Recht“ ergänzt und vertieft die Einführung in „Wirtschaft & Recht“.

Im Bereich **Wirtschaft** (Betriebs- und Volkswirtschaft) befassen wir uns unter anderem mit Folgendem:

- *Unternehmungserfolge feststellen und beurteilen*
- *Kundenwünsche erforschen und erfüllen*
- *Wie finanzieren sich Unternehmungen?*
- *Beschaffung, Produktion und Verkauf von Gütern*
- *Globalisierung: Fluch oder Segen?*
- *Schweizerfranken: zu billig, zu teuer?*
- *Konjunktur: Ein Auf und Ab*
- *Staat: Woher kommt das Geld?*

Im Bereich **Recht** widmen wir uns unter anderem auch Themen wie

- *Verträge (Kauf, Arbeit, Miete...): Teil unseres Lebens*
- *Unterschiedliche Rechtsformen (Einzelunternehmen, AG, GmbH, ...)*
- *Zusammenleben mit und ohne Trauschein*
- *Erben und vererben*

Aktuelles aus Recht, Betriebs- und Volkswirtschaft bereichert den Unterricht.

Dieses Fach ermöglicht es, einfachere wirtschaftliche und rechtliche Sachverhalte zu analysieren und zu verstehen.

## **Philosophie**

Philosophie dient dazu uns selber und die Welt, in der wir leben, besser zu verstehen, unser Handeln und unser Weltbild auf eine gut begründete Basis zu stellen. Wer philosophiert, stellt kritische Fragen an die Welt, hinterfragt gesellschaftliche Verhältnisse ebenso wie Wissenschaften und Religionen und lässt sich nicht so leicht täuschen oder manipulieren.

Die Philosophie hat im Gegensatz zu den einzelnen Wissenschaften keinen begrenzten Gegenstandsbereich, sie kann sich mit allem beschäftigen. Es gibt Probleme, die scheinbar mit Wissenschaft nichts zu tun haben: die Fragen etwa nach dem, was „gut“ und „böse“ ist, was „Gerechtigkeit“ bedeutet, ob es einen Gott gibt, ob der Mensch eine unsterbliche Seele besitzt oder was der „Sinn des Lebens“ ist. Eine weitere Klasse von Fragen liegt zwar in den Wissenschaften und ihren Gegenständen selbst begründet, kann aber von ihnen allein nicht befriedigend beantwortet werden. So untersucht die Biologie zwar die Welt des Lebendigen und bestimmt aus ihrer Sicht was "Leben" ist; ihre Sichtweise reicht jedoch nicht aus um zu entscheiden, ob und wann lebende Organismen getötet werden dürfen oder was das menschliche Leben für Rechte und Pflichten beinhaltet. Mit Hilfe von Physik und Mathematik können zwar Naturgesetze ausgedrückt werden, aber die Frage, ob die Natur überhaupt gesetzmäßig ist, geht über die Physik hinaus. Die Rechtswissenschaften untersuchen und legen fest, wann etwas im Einklang mit den Gesetzen geschieht: was aber wünschenswerte Inhalte des Gesetzbuches sein sollten, kann die Rechtswissenschaft allein nicht beantworten. Und schliesslich gibt es Probleme, die die Grenzen des Denkens berühren, wie etwa die Frage, ob die in diesem Moment individuell erlebte Wirklichkeit auch tatsächlich existiert.

Philosophieren heisst: Lust am Denken und Argumentieren haben, hartnäckiges Fragen nicht scheuen, Interesse für die Gedanken von Mitmenschen aufbringen und sich auf die Theorien von klassischen Philosophen einlassen können.

## **Pädagogik / Psychologie**

Wie verhält sich der Mensch in einer Gruppe und welche Auswirkungen übt die Gruppe auf ihre Mitglieder aus? Wie nehmen wir unsere Mitmenschen wahr? Wie beeinflusst die Kommunikation die Menschen? Was wird in den Kommunikationswissenschaften untersucht?

Was bedeutet „erziehen“ heute? Wie entwickelt sich ein Kind zum Erwachsenen? Welche historische Entwicklung hat die Pädagogik gemacht? Brauchen Kinder und Jugendliche mehr Disziplin?

In welchen Berufsfeldern arbeiten Psychologen und welche Richtungen der Psychologie (z.B. Sozialpsychologie, Tiefenpsychologie) gibt es?

Warum sind Experimente für die Psychologie wichtig? Welche Menschenbilder stehen hinter modernen psychologischen Sichtweisen und Methoden? Wie wird ein psychologischer Fragebogen konstruiert und wie wird ein Interview qualitativ dicht abgehalten?

### **Im EF Pädagogik / Psychologie**

- lernen Sie theoretische und praktische Ansätze der Pädagogik und Psychologie kennen und verstehen.
- erhalten Sie Einblicke in historische Aspekte von Psychologie und Pädagogik.
- wird Ihnen verdeutlicht, wie in Pädagogik / Psychologie geforscht wird und welche Themen unter welchen Bedingungen vorherrschend werden.

### **Im EF Pädagogik / Psychologie**

- wird ein hohes Mass an Aktualität angestrebt und die Fragen der Schüler/innen sind zentral.
- wird Allgemeinbildung in einem wissenschaftlichen Rahmen betrieben.
- wird auf das Verständnis eigener und fremder Verhaltensweisen geachtet.

*Sind Sie neugierig geworden?* Wenn Sie in diesem Sinne Wissenschaft und Selbsterfahrung kombinieren möchten, Orientierungswissen suchen und gerne experimentieren, diskutieren und lesen, dann sind Sie im EF PP richtig!

## Religionslehre

- Ist es wahr, dass sich Religion und Toleranz vertragen wie Feuer und Wasser?
- Respektieren Naturreligionen Pflanzen, Tiere und Menschen gleichermassen?
- Laufen religiöse Gebote und Verbote Gefahr, die Menschen zu gängeln?
- Fanatisiert das Tragen von religiösen Symbolen die Menschen?
- Ist der Islam älter als die andern monotheistischen Religionen?
- Stimmt es, dass viele heilige Schriften verfälscht worden sind?
- Ist das Wiedergeborenwerden (die Reinkarnation) ein Dürfen?
- Gefährden religiöse Erfahrungen die seelische Gesundheit?
- Sind Meditation und Gebet zwei ganz verschiedene Dinge?
- Gehören religiöse Rituale in die Zeit vor der Aufklärung?
- Was haben Diesseits und Jenseits miteinander zu tun?
- Was haben Kultur und Religion gemeinsam?

Im EF Religionslehre ist Raum für die Vertiefung solcher und ähnlicher Fragen. Die Suche nach differenzierten Antworten ist einem religionswissenschaftlichen Ansatz verpflichtet und gibt Einblick in vielfältige Erkenntnisse, die das riesige Feld von religiösen und kulturellen Facetten beleuchten, und zwar

- in Bezug auf monotheistische (Judentum, Christentum und Islam) und
- in Bezug auf nichtmonotheistische Religionen (wie Hinduismus und Buddhismus),
- in Bezug auf das Phänomen Religion allgemein,
- in Bezug auf das Verhältnis Naturwissenschaft/Glaube (Evolutionstheorie/Kreationismus),
- in Bezug auf verschiedene Transzendenz- und Gottesverständnisse,
- in Bezug auf ethische Fragestellungen in den Bereichen Lebensanfang und –ende, Artenvielfalt, Tier- und Menschenversuche, Genuss und Verzicht und
- in Bezug auf ausgewählte Denominationen und ihr Versprechen von Erfolg, Rettung, Erleuchtung, Glück, Harmonie und neuem Bewusstsein.

Dabei sind verschiedene Formen der thematischen Erarbeitung möglich, wie z.B.

- das Recherchieren in Büchern und im Internet,
- das Input-Referat,
- der Diskurs, die Diskussion,
- das Präsentieren von Ergebnissen aus Einzel- und Gruppenarbeiten,
- das direkte Gespräch mit ReligionsvertreterInnen anhand eines guten Interviewleitfadens,
- der Besuch von Institutionen und markanten Gebäuden...

Kosten für Bücher und Kopien belaufen sich auf ca. Fr. 40.- pro Semester. (Die zusätzlichen Auslagen für Exkursionen (Ausstellungsbesuche, Reisen etc.) dürften für die ganze Dauer des EF ca. Fr. 80.- nicht übersteigen)

*Wer bereit ist, offen mit andern zusammen über religiöse Phänomene nachzudenken,  
wer bereit ist, neue und vielleicht auch fremd anmutende Ansichten kennen zu lernen,  
wer bereit ist, seine eigenen Erfahrungen und Sichtweisen fair einzubringen,  
wer bereit ist, Fakten zu büffeln und ein fundiertes Wissen zu erarbeiten,  
die oder der ist im EF Religionslehre willkommen.*

## Bildnerisches Gestalten

Das Ergänzungsfach Bildnerisches Gestalten bietet Schülerinnen und Schülern Gelegenheit, sich vertieft mit **gestalterischen Fragen auseinanderzusetzen**.

Hier können Aufgabenstellungen angegangen werden, die ein **projektartiges und individuelles Arbeiten** ermöglichen und fördern.

Der Unterricht besteht sowohl aus **theoretischen Auseinandersetzungen** (kunstgeschichtlichen Themen, Ausstellungsbesuchen, Vorstellen eigener Projekte usw.) als **auch aus Atelierarbeit**.

In der Regel arbeiten wir über einen längeren Zeitraum an einem Thema. Eine Reihe von praktischen Übungen und die Auseinandersetzung mit Werken, in denen eine vergleichbare Fragestellung angegangen wurde, führen in ein eigenes gestalterisches Projekt.

Es ist möglich, mit unterschiedlichsten Medien zu arbeiten, wie zum Beispiel

- **Fotografisches Gestalten (Fotolabor)**
- **Malerei (Öl, Acryl)**
- **Plastisches Gestalten (Stein, Ton, Holz)**
- **Neue Medien**
- usw.

Das EF BG kann auch von Schülerinnen und Schülern gewählt werden, die Musik als Grundlagenfach gewählt haben.

## **Musik**

Im Ergänzungsfach Musik steht die gemeinsame praktische Arbeit im Zentrum. Beim Singen und Instrumentalspiel (mit Praktikum auf Tasteninstrumenten oder an der Gitarre), bei eigenen Kompositionen und Improvisationen oder bei der Vorbereitung eines Konzertes eignet sich der Schüler/die Schülerin vokale und instrumentale Erfahrungen an, die weit über das eigentliche Unterrichtsgeschehen hinaus wirken.

Die musikalische Praxis wird begleitet durch eine Erweiterung und Vertiefung musikalischer Fähigkeiten und Fertigkeiten:

- wir lernen, unsere Stimme im Chor und kleinen Ensemble, ev. sogar solistisch einzusetzen
- wir begleiten in einem Instrumentalpraktikum für AnfängerInnen und Fortgeschrittene am Klavier oder Keyboard und auf der Gitarre Lieder
- wir erarbeiten uns gemeinsam rhythmische und melodische Grundlagen
- wir lernen harmonische Modelle kennen und benennen und versuchen, sie in der Komposition und Improvisation einzusetzen
- wir beschäftigen uns mit historischen und sozialen Zusammenhängen in der klassischen Musik, im Pop, im Jazz, in der Musik fremder Kulturen
- wir suchen nach prägenden Gestaltungsprinzipien einer Epoche oder eines Stils
- wir setzen den Computer gezielt als Hilfs- und Arbeitsmittel ein

Diese und viele andere musikalische Gebiete, über die dir deine Musiklehrer gerne Auskunft geben, werden im EF Musik thematisiert resp. erarbeitet.

Das EF Musik kann auch von Schülerinnen und Schülern gewählt werden, die BG als Grundlagenfach haben.

## **Sport**

### **An wen richtet sich das Ergänzungsfach Sport?**

Das Ergänzungsfach Sport richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler die mehr über das Thema Sport erfahren wollen. Wir wünschen uns Teilnehmerinnen und Teilnehmer die sich mit dem Phänomen Sport neugierig und kritisch auseinandersetzen wollen so-wie an einer vielseitigen Sportpraxis interessiert sind.

Zum Besuch des Ergänzungsfaches Sport muss sie / er keine Spitzensportlerin / kein Spitzensportler sein. Voraussetzung ist jedoch die Bereitschaft sich gedanklich mit den verschiedenen Facetten des Sports intensiv zu befassen. Das persönliche Sporttreiben in der Freizeit kann das Verständnis für die Zusammenhänge zwischen Theorie und Praxis fördern.

### **Was wollen wir?**

Im Ergänzungsfach Sport vertiefen und ergänzen wir Inhalte des Normalunterrichts. Die sportlichen Betätigungen werden mit Hilfe eines vertiefteren Verständnisses bewusster zu gestalten versucht. Die Verknüpfung von Theorie und Praxis hilft uns das Phänomen Sport besser zu verstehen.

Darüber hinaus greifen wir aktuelle Themen aus dem Sport auf und schaffen uns Zugang zu sportwissenschaftlichen Erkenntnissen

### **Wie gehen wir vor?**

Den Theorie-Praxis-Bezug erreichen wir durch Reflektieren von Erlebtem und durch praktisches Umsetzen theoretischer (Er-)Kenntnisse.

Die Anteile von praktischen und theoretischen Inhalten werden im Ergänzungsfach Sport gleich gewichtet.

### **Mögliche Inhalte und Fragestellungen sind zum Beispiel:**

- Welche Beweggründe animieren mich und andere zum Sporttreiben?
- Wie trainiere ich einen Konditionsfaktor (z.B.: Kraft, Ausdauer) und was geschieht dabei im Körper?
- Wie lerne, analysiere und optimiere ich eine Bewegung, welche Lernmethoden gibt es dazu (z.B. Mentales Training)?
- Wie kann ich in Spielsituationen bewusster wahrnehmen und handeln (Taktik und Technik)?
- Wie choreographiere ich Bewegungselemente zu einem Ganzen (Tanz, Spiel oder Gymnastik)?
- Wie manifestiert sich der Sport in der Gesellschaft (z.B. Kommerzialisierung des Sports, nationale oder internationale Sportanlässe usw.)?
- Welches sind negative Auswirkungen des Outdoor-Sports auf die Natur und wie und mit welchen Methoden und Verhaltensweisen können wir diese in den Griff bekommen?

Bei Fragen bitte mit den Sportlehrkräften Kontakt aufnehmen!